

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tobias Bauschke (FDP)

vom 28. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. September 2022)

zum Thema:

**Werbekampagnen und Abwerbekampagnen der Vivantes – Netzwerk für
Gesundheit GmbH**

und **Antwort** vom 12. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Oktober 2022)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Herrn Abgeordneten Tobias Bauschke (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13 435

vom 28. September 2022

über Werbekampagnen und Abwerbekampagnen der Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Kenntnis beantworten kann. Um die Fragen dennoch beantworten zu können, hat der Senat daher die Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH (Vivantes) um Stellungnahme gebeten, welche in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Welche Verträge zur Sportförderung hat Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH (im Folgenden: Vivantes) abgeschlossen?

Zu 1.:

Sport und ein gesunder Lebensstil sind wesentliche Faktoren der Krankheitsprävention. Als kommunales Gesundheitsunternehmen engagiere sich Vivantes, nach eigener Aussage, in der Sportförderung kommunaler Vereine insbesondere im Kinder- und Jugendbereich. Mit folgenden Berliner Vereinen bestünden Kooperationen: Hertha BSC, ALBA Berlin, BR Volleys und Füchse Berlin.

a. Welche Leistungen umfassen die Verträge zur Sportförderung mit den einzelnen Sportvereinen?

Zu a.:

Als Klinik-Partner der Hertha BSC Fußball-Akademie betreue Vivantes die Nachwuchsspieler der Hertha Jugendakademie. Zwei bis drei Mal wöchentlich würden die Jugendspieler direkt am Olympiastützpunkt der Hertha BSC durch Vivantes medizinisch untersucht und betreut. Durch das Vivantes Klinikum Am Urban würden in der Saisonvorbereitung Spieler orthopädisch und kardiologisch untersucht.

Gemeinsam mit der ALBA BERLIN Basketballteam e.V. fördere Vivantes den Breitensport, in diesem Fall speziell von Kindern. Im Rahmen der Aktion „Größe zeigen“ würden die Partner einmal im Jahr Berlins größte Grundschüler in die Max-Schmeling-Halle zum Training einladen, um sie für den Basketballsport zu begeistern.

Vivantes kooperiere auch mit den Berlin Recycling Volleys: Volleyball sei Teil der Therapie in der Hartmut-Spittler-Fachklinik, einer Therapieeinrichtung für Suchtkranke am Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum.

Vivantes sei seit 2016 Klinik-Partner des Berliner Traditionsvereins die Füchse Berlin und unterstütze die Grundschulliga.

Detailliertere Auskünfte könnten, gemäß Vivantes, aufgrund vertraglicher Regelungen zur Wahrung der Vertraulichkeit nicht gegeben werden.

- b. Welche Kosten entstehen durch die Erfüllung der Leistungen der Sportförderungsverträge? (Bitte, Personalkosten, Kosten für Werbemittel, Fahrtkosten etc. einzeln darstellen.)

Zu b.:

Zur Erfüllung der Leistungen entstünden laut Vivantes keine zusätzlichen Kosten. Die Aufgaben, die sich aus den Kooperationen ergeben, würden von einem/einer Personalreferent/in im Rahmen seiner/ihrer Tätigkeit für Vivantes ausgeführt. Fahrtkosten entstünden keine. Je nach Umsetzung und Aktionen würden für Werbematerialien jährlich 5.000,00 EUR bis 10.000,00 EUR aufgewandt.

- c. Welche finanziellen Mittel umfassen die einzelnen Verträge zur Sportförderung?

Zu c.:

Diese Angaben könnten, gemäß Vivantes, aufgrund vertraglicher Regelungen zur Wahrung der Vertraulichkeit nicht gemacht werden.

- d. Welchen Absichten verfolgt Vivantes mit den einzelnen Sportförderungsverträgen?

Zu d.:

Neben der Positionierung von Vivantes als starker kommunaler Gesundheitspartner für die Region Berlin solle nach Angaben von Vivantes über die Kooperationen die Marke Vivantes gestärkt und die Bekanntheit erhöht werden, um zum einen neue Patientinnen und Patienten zu akquirieren und zum anderen neues Personal zu gewinnen.

2. Welche finanziellen Mittel wendet Vivantes für Werbeverträge auf?

(Bitte diese und die folgenden Fragen a) - e) für die Jahre 2020, 2021, 2022 beantworten.)

- a. Wie viele und welche Werbeverträge mit Dritten hat Vivantes abgeschlossen?

Zu 2. a.:

Über die Sportsponsoringverträge hinaus bestehe laut Vivantes ein Werbevertrag mit Gabelin zur Werbung auf Bussen und Trams der BVG.

- b. Welche Kosten entstehen durch die Werbeverträge mit Dritten?

Zu b.:

Diese Angaben können, gemäß Vivantes, aufgrund vertraglicher Regelungen zur Wahrung der Vertraulichkeit nicht gemacht werden.

- c. Welche Ziele verfolgt Vivantes mit den einzelnen Werbemaßnahmen? (Bitte gewünschte Zielgruppe, geplante Reichweite und Medium angeben.)

Zu c.:

Vivantes verfolge mit den einzelnen Werbemaßnahmen die Ziele, die Bekanntheit von Vivantes zu erweitern, die Marke für die Akquise von Patientinnen und Patienten aufzubauen sowie sich als attraktiver Arbeitgeber mit dem Ziel der Personalgewinnung im Großraum Berlin zu positionieren.

- d. Wie wird der Erfolg der Werbeverträge evaluiert? (Bitte, wenn möglich, gemessene Reichweite angeben.)

Zu d.:

Gemessen werde die Reichweite durch erzielte Kontakte (Zuschauende, Besuchende, etc.) durch Angaben der jeweiligen Vertragspartnerinnen und Vertragspartner.

- e. Wie viel kostet die Werbung im Berliner Olympiastadion?

Zu e.:

Diese Angabe könne, gemäß Vivantes, aufgrund vertraglicher Regelungen zur Wahrung der Vertraulichkeit nicht gemacht werden.

3. Welchen Berufsgruppen beziehen eine Wechselprämie, wenn diese zu Vivantes wechseln?

(Bitte diese und die folgenden Fragen a) - e) für die Jahre 2020, 2021, 2022 beantworten.)

- a. Wie hoch sind diese Wechselprämien pro Berufsgruppe? (Bitte exakte Prämie oder Durchschnittswert angeben)
- b. Wie oft wurden diese Wechselprämien pro Berufsgruppe ausgezahlt?
- c. Wie lange bleiben die Beschäftigten, welche eine Werbepremie erhalten haben, bei Vivantes angestellt? (Bitte pro Berufsgruppe angeben.)

Zu 3. a. - c.:

Vivantes biete, nach eigener Angabe, keine Wechselprämien an. Auch in den Jahren 2020 und 2021 seien keine Wechselprämien angeboten worden.

Berlin, den 12. Oktober 2022

In Vertretung

Dr. Thomas Götz

Senatsverwaltung für Wissenschaft,

Gesundheit, Pflege und Gleichstellung